

Handreichung zum Online-Fragebogen für die Jugendbeteiligung im Rahmen des Leitbildprozesses der Stadt Vaihingen an der Enz

1. Allgemeine Informationen zum Leitbildprozess

Motivation und Zielsetzung

Das zu erarbeitende Leitbild definiert die langfristigen Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte für Vaihingen an der Enz. Es soll den übergeordneten Handlungsrahmen für künftige Entwicklungen formulieren und als roter Faden für die Stadtentwicklung dienen.

Im Leitbildprozess sollen die Handlungsfelder 1. Siedlungsentwicklung und Wohnen, 2. Arbeiten und Wirtschaft, 3. Miteinander und soziale Infrastruktur, 4. Umwelt, Erholen und Freizeit sowie 5. Mobilität und Vernetzung betrachtet werden. Aber auch grundsätzliche Fragen zum Selbstverständnis sollen aufgegriffen werden.

Schritt für Schritt

Den Auftakt bildete die Befragung aller Vaihinger Haushalte zu den fünf Themenbereichen. Das damit eingeholte Stimmungsbild ist die Grundlage für den Einstieg in den Dialog von Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung.

In den nachfolgenden Arbeitsschritten gilt es herauszufinden, an welchen Themen es im Besonderen anzusetzen gilt. Darauf aufbauend sollen Leitsätze und Handlungsziele diskutiert und entsprechende Projektideen entwickelt werden, um Vaihingen an der Enz für zukünftige Herausforderungen gut aufzustellen. Über verschiedene Beteiligungsformate sollen die aufgeworfenen Themen und Ansätze gemeinsam ausformuliert werden.

Dialog von Beginn an

Die direkte Kommunikation zwischen Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung soll einen intensiven Meinungsaustausch ermöglichen und pflegen helfen. Dazu wurden im Februar 140 Einwohnerinnen und Einwohner als Teilnehmer/innen eines Arbeitskreises ausgelost. Neben öffentlichen Beteiligungsangeboten wird mit diesem Arbeitskreis das Ziel verfolgt, über den gesamten Leitbildprozess mit einem festen Kreis von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammenzuarbeiten. Dies sichert ein inhaltlich zielgerichtetes wie kontinuierliches Vorgehen.

Struktur und Ablauf des Beteiligungsprozesses hat der Vaihinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Oktober 2019 einstimmig beschlossen. Nach der durch den Lockdown in der Corona-Pandemie bedingten Pause, hat sich der Arbeitskreis vor kurzem, am 29. September 2020, erstmals getroffen und seine Arbeit aufgenommen.

Perspektivwerkstätten

Aufbauend auf den Ergebnissen der Haushaltsbefragung wird in den Perspektivwerkstätten intensiv in die Diskussion eingestiegen. Die Verwaltung und der Gemeinderat nehmen bewusst an den Perspektivwerkstätten nicht teil, um die Diskussion zunächst aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner zu führen.

Die moderierten Perspektivwerkstätten sollen an fünf Einzelterminen zwischen dem 6. bis 20. Oktober 2020 unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandskriterien stattfinden. Somit besteht die Möglichkeit, dass jeder der 140 gelosten Einwohnerinnen und Einwohner an einer Perspektivwerkstatt teilnehmen kann.

2. Baustein Jugendbeteiligung

Jugendumfrage durch einen Online-Fragebogen

Die Stadt Vaihingen wünscht sich eine geeignete Beteiligung von Jugendlichen innerhalb des Leitbildprozesses. Ursprünglich sollte hierzu ein Jugendforum am im Juli 2020 stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie war und ist dies leider auch weiterhin nicht möglich. Es musste deshalb eine andere Möglichkeit zur Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gefunden werden.

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats sollen nun die Interessen der Kinder und Jugendlichen in den Leitbildprozess einbringen und diese dort gemeinsam mit den Erwachsenen diskutieren. Um eine möglichst gute Grundlage hierfür zu erhalten, wird über die Online-Umfrage nach den Meinungen und Interessen der Jugendlichen gefragt. Sie wird von der Klassenstufe 7 bis zur Jahrgangsstufe 2 an allen städtischen weiterführenden Schulen durchgeführt.

3. Praktisches Vorgehen und Ablauf

Der Online-Fragebogen wird von allen Klassen und Kursen der Klassenstufen 7 bis zur Jahrgangsstufe 2 in der Zeit vom Montag, den 12. Oktober 2020, bis zum Freitag, den 13. November 2020, ausgefüllt. Für die Woche der Herbstferien Ende Oktober 2020 wird die Umfrage pausiert.

Die Klassenlehrer*innen gehen nach schulinterner Planung und Organisation in einen Computerraum. Dort gehen sie als erstes gemeinsam mit den Schüler*innen die erste Textseite durch und erläutern, wenn Fragen sind. Sie können 15-20 Minuten für Einführung, Aufrufen der Website und Login mit den Codes kalkulieren. Anschließend beantworten die Schüler*innen im Klassenverband den Online-Fragebogen. Zum Einloggen erhalten die Schüler*innen von Ihnen den Link und einen einmal zu verwendenden Zugangscode. Der Link lautet:

<https://statwerk.limequery.org/957439?lang=de-informal>

Die Zugangscodes haben wir den Schulen in ausreichender Zahl gemäß den aktuellen Schülerzahlen zur Verfügung gestellt.

Für das Beantworten des Online-Fragebogens ist eine Zeitstunde notwendig. Diese Zeit ist gemäß unserem Pretest mit Schüler*innen der Klassenstufe 7 ausreichend bemessen.

Um eventuelle Rückfragen von Schüler*innen besser beantworten zu können, werden im Folgenden zu jeder Frage des Online-Fragebogens

- a) das Thema kurz beschrieben,
- b) die Intention erläutert und
- c) gegebenenfalls ein Antwortbeispiel bzw. Antwortmuster dargestellt.

Bei der Entwicklung des Online-Fragebogens haben wir uns an dem Fragebogen der Haushaltsbefragung der Erwachsenen orientiert. Daher wird zu jedem Frageblock in Klammer das Handlungsfeld des Erwachsenenfragebogens genannt. Dadurch ermöglichen wir den leichteren Transfer der Ergebnisse zurück in den Leitbildprozess.

Gleichzeitig haben wir natürlich jugendspezifische Themen aufgenommen und ebenso ein bedauerlich aktuelles, die Corona-Pandemie. Auch die Reihenfolge haben wir etwas verändert. In Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat sind zudem notwendige sprachliche Anpassungen vorgenommen worden.

Weitere Informationen finden Sie in den bereits zugesandten Unterlagen:

- [Drucksache JGR 2/20 sowie den zugehörigen Dokumenten](#)
- Anlage 1 – Fahrplan Leitbildprozess und
- Anlage 2 – Fahrplan Jugendbeteiligung.

Bei Nachfragen oder für Hinweise können Sie uns gerne kontaktieren. Sie erreichen uns auf diesen Wegen:

Stadtjugendpflege

Stadt Vaihingen an der Enz
Uwe Single
Schlossstraße 1-3
71665 Vaihingen an der Enz
Tel.: 07042 18-415
E-Mail: u.single@vaihingen.de

Bürgerbeteiligung

Stadt Vaihingen an der Enz
Jörn Eichhorn
Marktplatz 1
71665 Vaihingen an der Enz
Tel.: 07042 18-427
E-Mail: j.eichhorn@vaihingen.de

Fragebogen

Frageblock A „Was wir in unserer Freizeit tun (Handlungsfeld 4: Umwelt, Erholen und Freizeit)“

Dieser Frageblock A hieß in der Haushaltsumfrage der Erwachsenen „Umwelt, Erholen und Freizeit“ und beschreibt die Themen des Handlungsfelds 4.

Frage 1:

Welche Freizeitangebote zu Theater/Konzert, Sport und Zeit in der Natur fehlen Deiner Meinung nach in Vaihingen an der Enz...

a) für Kinder?

a) Thema:

Die Stadt Vaihingen an der Enz, Vereine und Initiativen bieten eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten für Kinder an. Diese unterscheiden sich teilweise von denen anderer Kommunen. Nicht alle Angebote finden sich überall. Nicht alle werden gleichermaßen nachgefragt und angenommen. Nicht alle sind in einer Großen Kreisstadt darstellbar. Zudem entwickeln sich die Bedarfe der Kinder kontinuierlich weiter.

b) Intention:

Wir möchten bei dieser Frage wissen, ob die Freizeitangebote für Kinder dem entsprechen, was gegenwärtig und in naher Zukunft nachgefragt werden wird. Unser Ziel ist speziell, herauszufinden, ob es in der Kernstadt und in den acht Stadtteilen Defizite im Freizeitangebot gibt. Diese könnten gegebenenfalls vom Jugendgemeinderat im Leitbildprozess thematisiert oder direkt über den Gemeinderat realisiert werden. Dafür braucht es jedoch zuerst eine fundierte Wissensgrundlage. Dann können im nächsten Schritt die Realisierungsmöglichkeiten in Vaihingen an der Enz diskutiert werden.

c) Beispielantwort:

z. B. eine Jugendfarm mit Tieren, ein Kinderprogramm im Jugendhaus oder mehr Tischtennisplatten im Freien, ...

b) für Jugendliche und junge Erwachsene?

a) Thema:

Die Stadt Vaihingen an der Enz, Vereine und Initiativen bieten eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene an. Diese unterscheiden sich teilweise von denen anderer Kommunen. Nicht alle Angebote finden sich überall. Nicht alle werden gleichermaßen nachgefragt und angenommen. Nicht alle sind in einer Großen Kreisstadt darstellbar. Zudem entwickeln sich die Bedarfe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen kontinuierlich weiter.

b) Intention:

Wir möchten bei dieser Frage wissen, ob die Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene dem entsprechen, was gegenwärtig und in naher Zukunft nachgefragt werden wird. Unser Ziel ist speziell, herauszufinden, ob es in der Kernstadt und in den acht Stadtteilen Defizite im Freizeitangebot gibt. Diese könnten gegebenenfalls vom Jugendgemeinderat im Leitbildprozess thematisiert oder direkt über den Gemeinderat realisiert werden. Dafür braucht

es jedoch zuerst eine fundierte Wissensgrundlage. Dann können im nächsten Schritt die Realisierungsmöglichkeiten in Vaihingen an der Enz diskutiert werden.

c) Beispielantwort:

Eine Skateranlage, ein überdachter Grillplatz, spezielle Angebote im Jugendhaus (Konzerte, Sportturniere, ...), mehr Probemöglichkeiten für Bands

Frage 2:

Welche Angebote würde ich gerne in einem Jugendhaus nutzen? (bitte max. 5 auswählen)

a) Thema:

In einem Jugendhaus sind viele verschiedene Freizeitaktivitäten möglich. Diese werden u. a. von den räumlichen und/ oder personellen Ressourcen begrenzt.

b) Intention:

Die Freizeitbedürfnisse der Jugendlichen unterliegen einem gewissen Wandel. Entsprechend ist es für die Stadt Vaihingen an der Enz wichtig zu erfahren, welche Angebote sich Jugendliche heute in einem Jugendhaus wünschen, um den Jugendhausbetrieb bedarfsgerecht auszurichten. Die Antworten können wichtige Impulse bei der Neuausrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit geben. So können z. B. Personalfragen, Raumkonzepte und Öffnungszeiten auf den Bedarf ausgerichtet werden.

c) Beispielantwort:

Unter „Freie Antwort“ kann eine eigene Idee genannt werden, z. B. etwas Konkretes zum einen der vorgegebenen Punkte (Sport → z. B. Tischtennis, Beach-Volleyball, Medienwerkstatt → Film, 3D-Druck, ...) oder etwas ganz anderes, was nicht auf der Liste steht, z. B. einen Lernraum, Ausflüge, usw.

Frage 3:

Wie bewertest Du die Möglichkeiten zum Ausgehen in Vaihingen an der Enz? (z. B. Bar, Club, Kneipe, Feste, Konzert, Café)

a) Thema:

Viele Jugendliche haben das Bedürfnis am Wochenende mit Freunden weg zu gehen und zu feiern. Die Jugendlichen sollen hier ihre Einschätzung abgeben, wie die Möglichkeiten hierzu in der Stadt Vaihingen an der Enz gegeben sind.

b) Intention:

Wo gibt es für die Stadt Vaihingen an der Enz die Möglichkeit, an den Ausgelmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene etwas zu verändern?

Frage 4:

Welche Angebote für Kinder und Jugendliche sollen über die Gartenschau 2029 [Erläuterung online: „Die Enz wird attraktiver gestaltet, damit sich alle gerne in ihrer Freizeit an deren Ufer aufhalten.“] entlang der Enz entstehen?

a) Thema:

Die Stadt Vaihingen an der Enz richtet im Jahr 2029 die Gartenschau aus. Hierzu werden verschiedene städtebauliche Maßnahmen geplant und durchgeführt, um die Freizeitqualität in der Stadt weiter zu verbessern. Die Vorbereitung und Begleitung sowie die Entwicklung der Projekte braucht viele Jahre Vorlauf.

b) Intention:

Bei den städtebaulichen Planungen zur Gartenschau 2029 sollen die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden.

c) Beispielantwort:

- Im sogenannten Bürgerpark soll es ein multifunktionales Sportgelände geben (z. B. asphaltierter Pumptrack, Skater-Elemente, Basketball, OutdoorGym, Beachvolleyball, ...)
- Großer Kinderspielplatz mit vielen Kletterelementen und Wasserpumpe
- Sandstrand an der Enz

Frageblock B „Wie wir leben (Handlungsfeld 1: Siedlungsstruktur und Wohnen)“

Dieser Frageblock B hieß in der Haushaltsumfrage der Erwachsenen „Siedlungsstruktur und Wohnen“ und beschreibt die Themen des Handlungsfelds 1.

Frage 5:

Wie gut lässt es sich in Vaihingen an der Enz leben?

a) Thema:

Jede Stadt verfügt über eine Infrastruktur, die das tägliche Leben der Menschen, die in ihr leben, beeinflusst. Hierzu gehören auf der einen Seite die Angebote der Stadt selbst (Schule, Kindergärten, Bücherei, Schwimmbad, Jugendarbeit, Siedlungsstruktur, ...), aber auch Bereiche auf die die Stadt, wenn überhaupt nur indirekten Einfluss hat (Gewerbe, Einzelhandel, Gesundheitsversorgung, ...). Wie gut diese Infrastruktur ausgebaut ist und funktioniert, hat einen Einfluss auf das Leben und die Zufriedenheit der Bürger*innen.

b) Intention:

Diese allgemein gehaltene Frage fragt nach dem Lebensgefühl der Kinder und Jugendlichen. Sie soll klären, wie zufrieden die Kinder und Jugendlichen insgesamt mit ihrem Leben in Vaihingen an der Enz sind.

Frage 6:

**Wo hältst Du Dich in Vaihingen an der Enz am liebsten auf?
(max. 3 auswählen)**

- a) Thema:
Jede Stadt verfügt über eine Vielzahl von Orten, die von Jugendlichen häufig frequentiert werden. Diese Orte können zwischen Einrichtungen (Schwimmbad, Jugendhaus, Bücherei, ...) oder informellen Treffpunkten (Supermarktplatz, Schloss Kaltenstein, ...) unterschieden werden.
- b) Intention:
Es gilt herauszufinden, was für Jugendliche an bestimmten Orten attraktiv ist, z. B. die Art des Angebotes (je nach Sportart) oder die Lage (Nähe zu Geschäften, Erreichbarkeit mit dem ÖPNV, sich präsentieren können oder sich eher im Verborgenen treffen, ...)
- c) Beispielantwort:
Enzbalkon, Marktplatz, vor der Stadthalle, ...

Frage 7:

An welchem Ort in Vaihingen an der Enz fühlst Du Dich nicht wohl?

- a) Thema:
Hier geht es zum einen um das Thema Sicherheit. Gefragt wird nach Orten, die gemieden werden, weil man Angst vor etwas hat. Zum anderen können auch Angaben zu Orten gemacht, die nach Ansicht der Jugendlichen von der Ausstattung nicht optimal sind (Spielplätze, ...).
- b) Intention:
Wenn die Stadtverwaltung weiß, an welchen Orten Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene Angst vor etwas haben, kann sie entsprechende Maßnahmen ergreifen, um die Situation zu verbessern. Das kann von dem Umbau eines Platzes über eine veränderte Beleuchtung bis hin zu Gesprächen mit Betroffenen führen.
- c) Beispielantwort:
Fußgängertunnel zwischen Bahnhof und Kleinglattbach, Grabenstraße usw.

Frage 7a:

Was gefällt Dir nicht an diesem Ort?

- a) Thema:
Die Jugendlichen können konkrete Angaben machen, was ihnen an einem Ort nicht gefällt.
- b) Intention:
Die Stadtverwaltung kann Lösungen suchen und gegebenenfalls direkt Abhilfe schaffen.
- c) Beispielantwort:
mangelnde Beleuchtung, Bepflanzung an Gehwegen, die die Sicht einschränken, ...

Frageblock C „Was wir einkaufen und erlernen (Handlungsfeld 2: Arbeiten und Wirtschaft)“

Dieser Frageblock C hieß in der Haushaltsumfrage der Erwachsenen „Arbeiten und Wirtschaft“ und beschreibt die Themen des Handlungsfelds 2.

Frage 8:

Wie zufrieden bist Du mit dem Einkaufsangebot in Vaihingen an der Enz?

- a) Thema:
Die Einkaufsmöglichkeiten, die es in einer Stadt gibt, tragen auch zur Zufriedenheit der Jugendlichen bei. Die Konsumbedürfnisse von jungen Menschen und Erwachsenen unterscheiden sich. Deshalb fragen wir, ob das angebotene Sortiment auch deren Wünschen entspricht.
- b) Intention:
Allgemeine Zufriedenheit zur Auswahl an jugendgerechten Einkaufsmöglichkeiten in Erfahrung bringen.

Frage 9:

Welche Einkaufsangebote fehlen Deiner Meinung nach in Vaihingen an der Enz? (max. 3 auswählen)

- a) Thema:
Bezogen auf Frage 8, sollen die Jugendlichen konkrete Angaben zu fehlenden Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt Vaihingen an der Enz geben.
- b) Intention:
Die Stadtverwaltung hat nur begrenzte Möglichkeiten, durch ihre kommunale Planungshoheit Rahmenbedingungen zu schaffen, um mehr Einzelhandel und Gewerbe anzusiedeln. Doch sie kann die begrenzten Möglichkeiten nutzen, solchen Geschäften die Gründung und den Betrieb zu erleichtern, die ein Sortiment anbieten, die den Einkaufswünschen junger Menschen entgegen kommen.
- c) Beispielantwort:
Subway, Bekleidungsgeschäfte

Frage 10:

Kannst Du Dir vorstellen, in Vaihingen an der Enz eine Ausbildung zu machen?

- a) Thema:
Die Frage nach der richtigen Berufsausbildung ist für viele Jugendliche eine wichtige Zukunftsentscheidung. Auch die Firmen und Betriebe haben ein großes Interesse, über eigene Ausbildungsangebote qualifizierte Mitarbeiter*innen zu gewinnen und langfristig zu beschäftigen.
- b) Intention:
Es soll in Erfahrung gebracht werden, ob sich die Jugendlichen vorstellen können, bei einer der ansässigen Firmen eine Berufsausbildung zu absolvieren. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, das Angebot der

Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt Vaihingen an der Enz und dem Umland transparent zu machen.

Frage 10a:

Wenn Du Dir vorstellen kannst, eine Ausbildung in Vaihingen an der Enz zu machen, in welchem Bereich?

- a) Thema:
Die verschiedenen Branchen werden aufgelistet.
- b) Intention:
Es soll in Erfahrung gebracht werden, in welchen Branchen sich die Interessen der Jugendlichen konzentrieren, die eine Berufsausbildung machen möchten.

Frageblock D „Wie wir miteinander leben“ (Handlungsfeld 3: Miteinander und soziale Infrastruktur)

Dieser Frageblock hieß in der Haushaltsumfrage der Erwachsenen „Miteinander und soziale Infrastruktur“ und beschreibt die Themen des Handlungsfelds 3.

Frage 11:

Wie wohl hast Du Dich in der Grundschule gefühlt?

- a) Thema:
Wie beurteilen die Jugendlichen im Nachhinein ihre Grundschulzeit? Im Grundschulalter werden wichtige Voraussetzungen und Kompetenzen für das weitere (Schul-)Leben entwickelt. Für ein gutes soziales Miteinander ist es deshalb entscheidend, das bereits in der Grundschule z. B. Werte vermittelt und das Einhalten Regeln sowie Konfliktlösungsstrategien trainiert wird. Ein weiterer Faktor, der die Stimmung beeinflussen kann ist der Leistungsdruck.
- b) Intention:
Müssen an den Grundschulen verstärkt Angebote gemacht werden, die ein gutes soziales Miteinander fördern? Kann der Leistungsdruck z. B. über gezielte Elternarbeit gesenkt werden?

Frage 12:

Wie wohl fühlst Du Dich auf Deiner Schule?

- a) Thema:
Wie beurteilen die Jugendlichen aktuell ihre Situation an der Schule. Das Wohlbefinden kann durch Probleme, Konflikte und Ausgrenzung beeinträchtigt werden. Auch hier kann der Leistungsdruck ein weiterer Faktor sein, der die Zufriedenheit an der Schule beeinflusst.
- b) Intention:
Gibt es einen besonderen Bedarf an Hilfs- und Beratungsangeboten aus Sicht der Jugendlichen. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die Zufriedenheit der Jugendlichen zu steigern?

Frage 13:

In Vaihingen kann ich gut leben in Hinsicht auf:

- a) Thema:
Umwelt- und soziale Aspekte sind wichtige Faktoren, die das Wohlbefinden von Menschen beeinflussen. Durch die gezielte Abfrage einzelner Aspekte hierzu können Lösungen gesucht werden.
- b) Intention:
Im Rahmen des Leitbildprozesses soll anhand der Umfrageergebnisse überlegt werden, wie bei der künftigen Stadtentwicklung die aufgeführten Umwelt- und Sozialaspekte verbessert werden können.

Frage 14:

Hast Du die Möglichkeit, in einer Krise oder bei Trauer vertraulich mit jemandem zu sprechen (auch privat)?

- a) Thema:
Schwere persönliche Krisen (z. B. Krankheit, Scheidung der Eltern oder einem Todesfall im Freundeskreis oder in der Familie) können Jugendliche sehr in Not bringen. In diesen psychischen Ausnahmesituationen ist es wichtig, eine Ansprechperson zu haben, der man sich anvertrauen kann, um Unterstützung zu erfahren.
- b) Intention:
Ist das Hilfe- und Beratungsangebot für Jugendliche in persönlichen Krisen ausreichend, bzw. bekannt?

Frage 15:

Was könnte Dir das (Zusammen-)Leben hier in Vaihingen an der Enz in Zeiten von Corona erleichtern?

- a) Thema:
Seit dem Lockdown zur Hochphase der bisherigen Corona-Pandemie bis heute sind Jugendliche in ihrer gewohnten Lebensweise sehr stark beeinträchtigt (Schule, Sport, Musik, mit Freunden ausgehen, Konflikte in der Familie, ...). Neben den alltäglichen Einschränkungen, die dem Infektionsschutz dienen, entwickeln sich häufig auch Ängste, sich selbst mit dem Corona-Virus anzustecken oder jemanden aus dem Freundeskreis oder der Familie durch einen Todesfall zu verlieren.
- b) Intention:
Die Jugendlichen können Anregungen und Ideen geben, welche Maßnahmen die Stadt Vaihingen an der Enz ergreifen könnte, um ihnen das (Zusammen-)Leben während der coronabedingten Einschränkungen oder eines eventuellen weiteren Lockdowns zu erleichtern.
- c) Beispielantwort:
Verbesserungen beim Homeschooling, Freizeitideen zur Ablenkung, transparentere Informationen, ...

Frage 16 - 18:

Hast Du Lust, gemeinsam mit älteren Menschen/ Jugendlichen verschiedener Kulturen oder Herkunft/ Menschen mit und ohne Behinderung in einem Projekt Zeit zu verbringen?

a) Thema:

Durch soziale Projekte werden Begegnungen mit Menschen mit unterschiedlichen Merkmalen möglich (mit und ohne Behinderung, junge und alte Menschen, Menschen mit unterschiedlichen Wurzeln, ...).

Bei Frage 18 wurde die Bezeichnung „mit und ohne Behinderung“ aus Gründen der Neutralität gewählt, um sie offen zu formulieren im Hinblick auf die Perspektive Subjekt ↔ Objekt.

b) Intention:

Durch Begegnungen und den daraus resultierenden Beziehungen können praktische Hilfen entstehen und die sozialen Kompetenzen werden bei den Beteiligten erweitert: Empathie, Kennenlernen von unterschiedlichen Lebenswelten, Toleranz, Abbau von Vorurteilen... Die Antworten geben Aufschluss darüber, wie ausgeprägt das Interesse bei Jugendlichen ist, sich ehrenamtlich für einen sozialen Zweck zu engagieren.

Frage 19:

Hast Du Lust, in einem Jugendtreff/-haus ehrenamtlich mitzuarbeiten?

a) Thema:

In der Vaihinger Kernstatt gibt es das Jugendhaus „Abseits“. In den Teilorten Aurich, Gündelbach, Horrheim und Kleinglattbach gibt es Jugendtreffs, die von Vereinen ehrenamtlich verwaltet werden.

b) Intention:

Es soll herausgefunden werden, wie groß das Interesse von Jugendlichen ist, sich in einem Jugendtreffverein oder im hauptamtlich geführten Jugendhaus „Abseits“ ehrenamtlich zu engagieren, z. B. bei der Planung, Organisation und Durchführung von einem Event.

Frage 20:

Das an der Schule beeinflusst Dein Leben gut oder schlecht: (bitte jeweils auswählen)

a) Thema:

Neben dem Lernen und dem Unterricht gibt es weitere zahlreiche Aspekte, die das Leben der Jugendlichen positiv oder negativ beeinflussen. Eine Auswahl davon ist in der Tabelle dargestellt.

b) Intention:

Wo gibt es noch Bedarf, den Lebensort Schule zu verbessern?

E. Wie wir uns bewegen (Handlungsfeld 5: Mobilität und Vernetzung)

Dieser Frageblock hieß in der Haushaltsumfrage der Erwachsenen „Mobilität und Vernetzung“ und beschreibt die Themen des Handlungsfelds 5.

Frage 21:

Wie gut kannst Du Dich in Vaihingen an der Enz bewegen:

- a) Thema:
Mobilität ist auch für Jugendliche ein wichtiges Thema. Hierzu stehen ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung. In einer Auswahl können sie angeben, wie sie diese in der Stadt Vaihingen an der Enz einschätzen.
- b) Intention:
Mit dieser Frage soll herausgefunden werden, wie zufrieden die Jugendlichen mit den unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten sind, sich von einem Ort an den anderen zu begeben.

Frage 22:

Wie wichtig findest Du **Verkehrsberuhigung** [Erläuterung online: „Langsamer Verkehr“] in Deiner Nachbarschaft?

- a) Thema:
Da Kinder und Jugendliche in Wohngebieten spielen und dort ihre Freizeit verbringen, sind hier z. B. die Aspekte von Verkehrslärm und Sicherheit Elemente, die die Lebensqualität beeinflussen.
- b) Intention:
Wie beeinflusst die Verkehrsberuhigung in Wohngebieten die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen? Nehmen Sie diese als Schutzzone war oder ist es für sie normal, dass in ihrem Wohngebiet die Straße ein sicher zu nutzender Ort ist?

Frage 23:

Wie zufrieden bist du mit der Internetanbindung in Vaihingen an der Enz?

- a) Zuhause
- b) unterwegs"

- a) Thema:
Die Festnetzdatenverbindung und das Mobilfunknetz sind heutzutage essentielle Elemente einer städtischen Infrastruktur. Ob in der Schule oder in der Freizeit spielen diese Elemente auch für Jugendliche und junge Erwachsene eine wichtige Rolle.
- b) Intention:
Hier soll in Erfahrung gebracht werden, wie zufrieden Jugendliche und junge Erwachsene zu Hause oder unterwegs mit der digitalen Infrastruktur sind.

Frage 24:

Zum Abschluss – Was ist Dir noch wichtig?

- a) Thema:
Die bisherigen Fragen haben unterschiedliche Lebensbereiche von Kindern und Jugendlichen thematisiert. Der Fragebogen kann aber nicht alles, was Kindern und Jugendlichen wichtig ist, erfassen. An dieser Stelle gibt es die Möglichkeit, ein Thema zu benennen, das noch nicht gefragt wurde.

Außerdem kann noch einmal ein Thema vertieft werden, was im Fragebogen schon behandelt wurde.

b) Intention:

Ein Fragebogen kann nicht alles Relevante und in der wünschenswerten Tiefe abdecken. Deshalb geben die Antworten auf diese Frage einen guten Anhaltswert darüber, ob die Befragung in der Systematik Lücken hat oder ein Thema eine besondere Bedeutung.

c) Beispielantwort:

- Im Freibad fehlt eine große Wasserrutsche,
- zwischen den Vaihinger Ortsteilen soll es mehr Fahrradwege geben, bzw. diese sollen besser ausgeschildert und beleuchtet werden,
- es sollen mehr Veranstaltungen für Jugendliche stattfinden, und zwar ...

Hinweis: Die Fragen „zu Deiner Person“ werden nicht weiter erläutert.